

Tödliche Traktorunfälle 2018 beinahe verdoppelt

ÖAMTC Fahrtechnik bietet jetzt spezielle Trainings an

Im Jahr 2018 wurden im österreichischen Straßenverkehr bei Traktorunfällen neun Menschen getötet – das sind um vier mehr als 2017 (Quelle: BMI). Drei der tödlichen Unfälle passierten in Niederösterreich, zwei in Vorarlberg und jeweils einer in Salzburg, Oberösterreich, der Steiermark und im Burgenland. Doch Verkehrsunfälle machen nur einen Teil aller Traktorunfälle aus. Häufiger sind Arbeitsunfälle am Hof oder am Feld. Laut Sozialversicherung der Bauern (SVB) ereignen sich die meisten Arbeitsunfälle beim Auf- und Absteigen bzw. Abspringen, am folgenschwersten sind jedoch Fahrzeugstürze. "Viele Unfälle passieren auch, weil der Lenker die Kontrolle über sein Fahrzeug verliert", weiß ÖAMTC Fahrtechnik-Experte Josef Dvorak.

Moderne Traktoren sind durch die Ausstattung mit Assistenzsystemen und Fahrerschutz-Einrichtungen relativ sicher. Dennoch kommt es immer wieder zu fahrtechnischen Fehlern in steilem Gelände, das früher nur mit der Hand bewirtschaftet werden konnte. Kippt der Traktor, werden Personen häufig aus dem Schutzbereich herausgeschleudert und dabei durch das Fahrzeug selbst oder durch den heftigen Aufprall auf dem Boden verletzt. "Neue Traktoren sind bereits mit Sicherheitsgurten ausgestattet, die aber leider häufig nicht angelegt werden", so Dvorak.

Traktoren-Fahrsicherheitstrainings in den ÖAMTC Fahrtechnik Zentren

Diese Gefahrensituationen sind Inhalt von speziellen Fahrsicherheitstrainings, die die Sozialversicherung der Bauern und Steyr Traktoren seit vielen Jahren gemeinsam mit der ÖAMTC Fahrtechnik anbieten. So wird beispielsweise die von der SVB ins Leben gerufene Aktion "Wo ist dein Kind?" im Detail besprochen. Bei den Kursen wurden bisher über 12.000 Teilnehmer geschult. "Bei den Traktoren-Trainings wird der richtige Umgang mit dem Gerät geübt. Schwerpunkte sind Sicherheit und Fahrzeugbeherrschung in kritischen Situationen sowie Geschicklichkeit", erklärt Dvorak.

Die Firma Steyr stellt dafür modernste Traktoren mit allen am Markt befindlichen Bremssystemen und Getriebetechniken zur Verfügung – von ABS bis zur Allradbremse. Am Programm stehen das Durchfahren von rutschigen Kurven, das sichere Befahren von Gefällestrecken, Bremsen und Ausweichen vor Hindernissen und die besonderen Gefahren im Anhängerbetrieb. Außerdem wird eine Notbremsung auf rutschigem Untergrund simuliert und die Teilnehmer erfahren, wie man mit Hinterrad- oder Allradantrieb bei einer Steigung sicher anfahren kann.

55 Trainingstermine von Jänner bis April

Die Traktoren-Trainings in den ÖAMTC Fahrtechnik Zentren starten im Jänner, weil in dieser Zeit die Lenker von Traktoren am ehesten abkömmlich sind. Bis Ende April werden in folgenden ÖAMTC Fahrtechnik Zentren Fixtermine mit Leihfahrzeugen angeboten (Anmeldungen sind telefonisch direkt im jeweiligen Zentrum

möglich):

Fahrtechnikzentrum Teesdorf

2524 Teesdorf, Tel. 02253/81700

Termine: Di 8.1. – Fr 11.1. sowie 14.1. und 15.1. 2019

Fahrtechnikzentrum Melk

3390 Melk, Tel. 02752/52855-2474

Termine: Do 17.1. und Fr 18.1., Mo 21.1. – Do 24.1.2019

Fahrtechnikzentrum Marchtrenk

4614 Marchtrenk, Tel. 07243/51520

Termine: Di 29.1. – Fr 1.2., Mo 4.2. – Fr 8.2.,

Mo 11.2. – Fr 15.2.2019

Fahrtechnikzentrum St. Veit a.d. Glan

9300 St. Veit a. d. Glan, Tel. 04212/33170

Termine: Mi 20.2. – Fr 22.2., Mo 25.2. – Fr 1.3., Mo 4.3., Mi 6.3., Do. 7.3.2019

Fahrtechnikzentrum Innsbruck

6020 Innsbruck, Tel. 0512/379 502

Termine: Mo 12.3. – Fr 15.3., Mo 18.3., Mi 20.3. – Fr 22.3.2019

Fahrtechnikzentrum Lang/Lebring

8403 Lang/Lebring, Tel. 03182/40165

Termine: Mi 27.3. – Fr 29.3., Mo 1.4. – Fr 5.4., Mo 8.4. – Di 9.4.2019